

Zen Gruppe Recklinghausen

Sandōkai

Chikudo dai sen no shin tō zai mitsu ni ai fusu nin kon ni ridon ari do ni nam boku no so nashi rei gen myō ni kō ket tari shiha an ni ruchū su ji o shū suru mo moto kore mayoi ri ni kanō mo mata satori ni arazu mon mon issai no kyō ego to fu ego to eshite sarani ai wataru shikara zareba ku rai ni yotte jū su shiki moto shitsu zō o koton shi shō moto rakku o koto ni su an wa jō chū no koto ni kanai mei wa sei daku no ku o wakatsu shidai no shō onozu kara fukusu kono sono haha o uru ga gotoshi hi wa nesshi kaze wa dō yō mizu wa uru oi chi wa ken go manako wa iro mimi wa on jō hana wa ka shita wa kan so shikamo ichi ichi no hō ni oi te ne ni yotte habun pusu hom matsu sube karaku shū ni kisu beshi son pi sono go o mochi yu mei chū ni atatte an ari an sō o motte okoto nakare anchū ni atatte mei ari mei sō o motte miru koto nakare mei an ono ono ai tai shite hisu runi zen go no ayumi no gotoshi bam motsu onozu kara kō ari masani yō to sho to o yu beshi jison sureba kan gai gas shi ri ō zureba sen pō sasō koto o ukete wa sube karaku shū o esu beshi mizukara kiku o ris suru koto nakare soku moku dō o ese zunba ashi o hakobu mo izu kun zo michi o shiran, ayumi o susu mureba gon non ni arazu, ma yōte sen ga no ko heda tsu shin de san gen no hito ni mōsu, kō in muna shiku wataru koto nakare.

Zen Gruppe Recklinghausen

Bekenntnis zur Übung der Harmonie

Der Geist des grossen Weisen aus Indien wurde aufs Engste zwischen Osten und Westen ausgetauscht.

Unter den menschlichen Fähigkeiten gibt es nützliche und dumme, aber der Weg hat seine Vorfahren weder im Norden noch im Süden. Die Quelle des Geistes strahlt in funkelndem Glanz, die Zweige und Verästelungen sind ein Treiben im dunklen Strom.

Das Anhaften an den Gegebenheiten ist der ursprüngliche Irrtum - an der Vernunft zu kleben ist auch nicht die Erleuchtung.

Alle Objekte, die durch die Tore der Sinne gelangen, sind im Austausch miteinander und gleichzeitig nicht im Austausch. Im Austausch sind sie gegenseitig verbunden, nicht im Austausch stehen sie allein auf ihrem Platz.

Die Eigenart der Gestalt ist es, Qualität und Form unterscheidbar zu machen, die Natur der Töne ist es, die Freude und das Leiden zu unterscheiden. Das Obskure vermengt hohe und gewöhnliche Worte, das Licht klärt, was reine und beschmutzte Phrasen sind.

Die vier Elemente kehren zu sich selbst zurück, wie das Kind seine Mutter empfängt. Das Feuer brennt, der Wind bewegt und rüttelt, das Wasser benetzt und die Erde ist stabil und fest.

Augen und Gestalt, Ohren und Ton und Klang, die Nase und die Gerüche, die Zunge und die Geschmacksobjekte: jedes folgt seinem Gesetz.

So teilen sich die Blätter ganz nach der Art der Wurzel. Der Stamm und die Zweige haben die gleiche Natur. Die Führer und das Fußvolk benutzen jeweils ihre Sprache.

Genau in der Mitte des Lichtes gibt es Dunkles, tritt ihm nicht als Dunkelheit entgegen. Genau in der Mitte der Dunkelheit gibt es Licht, betrachtet es nicht als Licht. Licht und Dunkelheit stehen sich einander gegenüber, sie sind wie der vordere und der hintere Fuß bei einem Schritt.

Die zehntausend Dinge tragen alle in sich Verdienste. Treffend sagt man: Anwendung und Ort vereinigen sich wie Topf und Deckel in ihrer Existenz nach dem Prinzip, wie sich Pfeilspitzen treffen. Wenn du die Worte hörst und die Bedeutung verstehst, erfinde keine eigenen Regeln. Wenn der Weg nicht ins Auge fällt: wie kannst du wissen auf welchen Wegen dich deine Füße tragen? Der Fortschritt ist weder nah noch fern, im Irrtum halten dich Berge und Flüsse auf.

Gebt acht ihr, die ihr euch Leute nennt, die das Geheimnis studieren - geht nicht nutzlos durch eure Tage.